

DEKRA Automobil GmbH, 49090 Osnabrück

Staatsanwaltschaft Osnabrück
Kollegienwall 11
49074 Osnabrück

DEKRA Automobil GmbH
Klößnerstrasse 33
D-49090 Osnabrück
Telefon (0541) 91219-0
Telefax (0541) 91219-14

Kontakt

von der Industrie- und Handelskammer öffentlich
bestellter und vereidigter Sachverständiger für
Straßenverkehrsunfälle zuständig; IHK Osnabrück-
Emsland-Grafschaft Bentheim

Datum 23.08.2023

Gutachten

Aktenzeichen:

Beteiligte / Sache:

Sachverständiger:

Auftrag erteilt durch:

Staatsanwaltschaft Osnabrück

Auftrag erteilt am:

11. August 2023

Besichtigungsort:

Bramsche

Besichtigungstag:

17.08.2023

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Grundlagen	3
3	Vorgang	3
4	Sachverständige Ausführungen	4
4.1	Angaben zu dem Fahrzeug	4
4.2	Fahrzeugzustand	5
4.2.1	Allgemeiner Fahrzeugzustand	5
4.2.2	Beschädigungen	6
4.3	Wertermittlung	7
5	Zusammenfassung	8
6	Schlusswort	8

1 Vorwort

Gemäß der schriftlichen Beauftragung vom 11. August 2023 durch [REDACTED] [REDACTED] von der Staatsanwaltschaft Osnabrück, sollte ein Wertgutachten zu dem unter 4.1 näher beschriebenen Fahrzeug erstellt werden.

2 Grundlagen

Zur Erstellung des Gutachtens wurden neben der eigentlichen Beauftragung die technischen Daten des Fahrzeuges übermittelt. Ein Fahrzeugschlüssel wurde ferner am 17.08.2023 von dem Unterzeichner bei der Auftraggeberin abgeholt. Der Fahrzeugschlüssel wurde zusammen mit dem Gutachten im Anschluss an die Fertigstellung zurück zur Auftraggeberin versandt.

Eine Besichtigung des infrage stehenden Fahrzeugs fand am 17.08.2023 bei [REDACTED] [REDACTED] in Bramsche statt. [REDACTED] lag ein weiterer Fahrzeugschlüssel vor. Eine Fotodokumentation des Fahrzeuges ist dem Gutachten in der Anlage beigelegt worden.

3 Vorgang

Zu dem Vorgang liegen dem Unterzeichner keine weitergehenden Informationen vor. Ausführungen hierzu sind nicht möglich.

4 Sachverständige Ausführungen

4.1 Angaben zu dem Fahrzeug

Kennzeichen	
Fahrzeughalter	
Fahrzeugart	Pkw
Aufbauart / Farbe	Kombi, 5-türig / schwarz
Fahrzeughersteller	Audi
Typ / Ausführung	A6 (4F)
Fahrgestellnummer	WAUZZZ4F37N098385
Leistung (kW) / Hubraum (cm ³)	132 / 2.698
Leergewicht (kg) / zul. Gesamtgewicht (kg)	1.800 / 2.355
Erstzulassung	16.01.2007
Bereifung	VA: 225/50 R 17 98 V HA: 225/50 R 17 98 V
Reifenhersteller	Falken
Reifentyp	AS200
Profiltiefen (mm)	vorne links und rechts 3,0 hinten links und rechts 4,0
HU-Prüfplakette gültig bis	nicht nachgewiesen
letzte Wartung	nicht nachgewiesen
abgelesener Kilometerstand	247.747

Sonderausstattung:

Audi Parking System APS plus, vorne und hinten, Fußmatten hinten, Geschwindigkeits-Regelanlage, Kraftstoffbehälter mit 80 L Inhalt, Lackierung: Perleffekt, Lendenwirbelstütze, Mittelarmlehne vorn, Rad: Reserverad in Fahrbereifung, Leichtmetall, 17", Sitzbezüge in "Volterraleder", Sitzheizung für Fahrer- und Beifahrersitz, Tagfahrlicht, Verglasung: Scheiben abgedunkelt, Xenon Plus Licht mit Scheinwerferreinigungsanlage.

4.2 Fahrzeugzustand

4.2.1 Allgemeiner Fahrzeugzustand

Der Pkw befand sich augenscheinlich bereits in einem längeren Zeitraum auf dem Sicherstellungsgelände und wurde nicht bewegt. Der Gesamtzustand, sowohl in Bezug auf die Fahrzeugkarosserie als auch den Innenraum, ist als durchschnittlich zu beschreiben.

Die Fahrzeugbatterie war zum Zeitpunkt der Besichtigung tiefenentladen. Nach dem die Batterie seitens der [REDACTED] überbrückt worden ist, war es dem Unterzeichner möglich, die Laufleistung abzulesen.

Im Anschluss an das Herumdrehen des Zündschlüssels drehte der Motor, sprang jedoch nicht an. Um nachzuvollziehen, worauf dies zurückzuführen ist, sind weitergehenden Untersuchungen an dem Motor erforderlich. Sollte dies erforderlich sein, so wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Angaben zu der Fälligkeit der Hauptuntersuchung sowie einer Inspektion lagen zur Gutachtenerstellung nicht vor. Es wurde davon ausgegangen, dass beide Punkte fällig waren. Ein Serviceheft stand ebenfalls nicht zur Verfügung. Es lässt sich somit nicht nachvollziehen, ob in der Vergangenheit regelmäßig Wartungsarbeiten erfolgt sind.

Zur Gutachtenerstellung standen zwei Fahrzeugschlüssel zur Verfügung. Ein Fahrzeugschlüssel befand sich bei dem Sichersteller und ein weiterer Zündschlüssel wurde von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt.

Eine Lackschichtdickenmessung hat gezeigt, dass im Bereich der Motorhaube sowie der Kotflügel links und rechts erhöhte Lackschichtdicken vorlagen. An der Motorhaube, die aus Aluminium besteht, lagen Lackschichtdicken von mehr als 1,0 mm vor. Die Lackschichtdicken an den Kotflügeln lassen den Rückschluss zu, dass es sich um eine Reparaturlackierung handelt.

Bei Betrachtung des Lichtbildes 3 der Fotoanlage ist ersichtlich, dass eine Verschmutzung des Innenraumes, insbesondere im Bereich der Fußräume, vorgelegen hat. In dem Bereich des Aschenbechers befanden sich deutliche Rückstände von Asche. Zigarettenstummel lagen in dem Aschenbecher. Es handelt sich somit um ein „Raucherfahrzeug“.

4.2.2 Beschädigungen

Bei Betrachtung der Lichtbilder der Fotoanlage ist ersichtlich, dass mehrere Beschädigungen an der Fahrzeugkarosserie vorlagen.

Die Lichtbilder 7 und 8 der Fotoanlage dokumentieren, dass eine Verwitterung der Abdeckscheiben der beiden Hauptscheinwerfer vorlag. Die Motorhaube wies flächige Kratzspuren auf. Zu erkennen ist dies auf den Lichtbildern 9 und 10 der Fotoanlage.

Bei Betrachtung der Lichtbilder 11 und 12 der Fotoanlage ist nachvollziehbar, dass an den beiden Außenseiten der Frontstoßfängerverkleidungen Kratzspuren vorlagen. Das Bauteil wies ferner plastische Verformungen in den zuvor genannten Bereichen auf. Die Stoßfängerverkleidung wurde mittels Klebeband provisorisch an dem Kotflügel befestigt. An der linken Fahrzeugseite war das Bauteil zudem eingerissen.

Der Kotflügel an der rechten Fahrzeugseite wies im Bereich des Radlaufes eine Eindellung in Richtung Fahrzeugmitte auf (Lichtbild 13).

An dem rechten Außenspiegel lag eine Streifspur vor, was durch das Lichtbild 14 der Fotoanlage dokumentiert wird. Auf dem Lichtbild 15 der Fotoanlage ist ersichtlich, dass die Türdichtung der hinteren rechten Fahrertür lose war.

Das Tragbild der Bremsscheiben wies sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse wiesen flächige Korrosionsspuren auf (Bilder 16 und 17 der Fotoanlage).

Auf dem Lichtbild 18 der Fotoanlage ist ersichtlich, dass die Abdeckung des Tankdeckels fehlte. Die inneren Rücklichter an der linken wie auch an der rechten Fahrzeugseite waren verwittert und wiesen geringfügige Risse auf. Zu erkennen ist dies auf den Lichtbildern 19 und 20 der Fotoanlage.

Auf dem Lichtbild 21 der Fotoanlage ist dokumentiert worden, dass der Heckscheibenwischer abgebrochen war und fehlte. Die Motorschutzverkleidung war des Weiteren eingerissen, was durch das Lichtbild 22 der Fotoanlage dokumentiert wird.

4.3 Wertermittlung

Eine Ermittlung des Fahrzeugwertes anhand einer entsprechenden Liste, beispielsweise der Firma Schwacke, war im vorliegenden Fall nicht möglich. Zurückzuführen ist es darauf, dass in derartigen Listen Fahrzeuge bis zu einem Alter von maximal 12 Jahren geführt werden. Der Pkw weist ein Alter von 16 Jahren auf.

Zur Ermittlung des Fahrzeugwertes wurde daher eine umfangreiche Marktrecherche durchgeführt um den Marktwert des vorgenannten Fahrzeuges (Einkaufswert am Markt) zu ermitteln. Dies erfolgte unter Berücksichtigung aller wertrelevanter Faktoren, wie der Fahrzeugart, der Ausführung, dem Alter, der Laufleistung, dem Erhaltungszustand sowie des vorhandenen Sonderzubehörs.

Ferner wurden im Rahmen der Marktrecherche die festgestellten Schäden und der Umstand, dass ein Starten des Motors nicht möglich war, sowie alle weiteren, wertbildenden Faktoren berücksichtigt.

Im Rahmen der Marktrecherche floss ferner die aktuell vorliegende Marktsituation für entsprechend vergleichbarer Fahrzeuge ein. Aus Sicht des Unterzeichners beträgt der Marktwert (Einkaufswert am Markt) des infrage stehenden Fahrzeuges

€ 950,00 (inkl. MwSt.)

5 Zusammenfassung

Die Besichtigung des Fahrzeuges hat gezeigt, dass dieser mehrere Schäden im Bereich der Fahrzeugkarosserie aufweist. Ferner sprang der Motor nach dem Überbrücken des Fahrzeuges nicht an.

Eine durchgeführte Marktrecherche hat gezeigt, dass das Fahrzeug einen Marktwert in Höhe von € 950,00 aufweist.

6 Schlusswort

Dieses Gutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Osnabrück, den 23.08.2023/Pr

Der Sachverständige

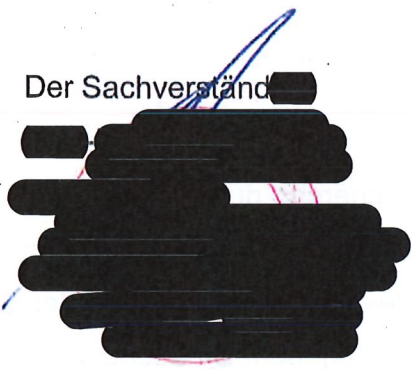
A large area of the document is redacted with black ink, covering the signature and possibly the name of the expert. There are some faint blue and pink lines visible around the redacted area.



Bild 1 : Diagonale vorn



Bild 2 : Diagonale hinten



Bild 3 : Innenraum



Bild 4 : Kombiinstrument



Bild 5 : Übersicht Motorraum

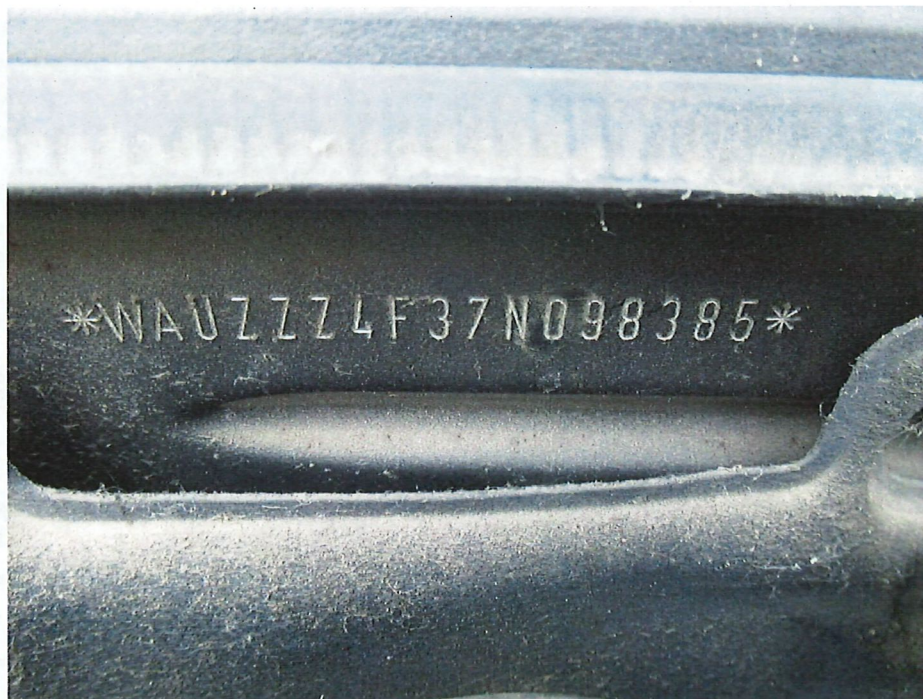


Bild 6 : Fahrgestellnummer



Bild 7 : Scheinwerfer links verwittert



Bild 8 : Scheinwerfer rechts verwittert



Bild 9: Motorhaube verkratzt



Bild 10: Detailansicht



Bild 11 : Stoßfänger vorne verschrammt und verformt



Bild 12 : Stoßfänger vorne links zerkratzt und verformt



Bild 13 : Kotflügel rechts eingedrückt



Bild 14 : Spiegelkappe rechts verkratzt



Bild 15 : Türdichtung hinten rechts lose



Bild 16 : Bremsscheiben Hinterachse korrodiert



Bild 17 : Brems Scheiben vorne korrodiert



Bild 18 : Tankdeckel fehlt



Bild 19 : Rückleuchte hinten rechts innen verwittert



Bild 20 : Rückleuchte hinten links innen verwittert



Bild 21 : Heckwischer fehlt



Bild 22 : Motorschutz gerissen

